

Das Gebäudeprogramm von Bund und Kantonen ist ein wichtiger Pfeiler der Schweizer Klima- und Energiepolitik. Es fördert die Energieeffizienz und die Nutzung der erneuerbaren Energien und der Abwärme im Gebäudebereich. Die Finanzierung erfolgt aus der CO<sub>2</sub>-Abgabe und aus Fördergeldern der Kantone.

## Energieeffizienz und erneuerbare Energien machen sich bezahlt

im Kanton Wallis



CANTON DU VALAIS  
KANTON WALLIS

### Kontakt:

Departement für Volkswirtschaft,  
Energie und Raumentwicklung  
Dienststelle für Energie und Wasserkraft

Avenue du Midi 7  
Postfach 478, CH-1951 Sitten  
Tel. 027 606 31 00  
Fax 027 606 30 04  
E-mail: energie@admin.vs.ch



[www.vs.ch/energie](http://www.vs.ch/energie)

[www.vs.ch/energie](http://www.vs.ch/energie)



## Profitieren Sie vom neuen Gebäudeprogramm – ab dem 1. Januar 2017.

### Energieeffiziente Massnahmen und erneuerbare Energien im Gebäudebereich verschaffen Ihnen viele Vorteile:

- Ein angenehmes Raumklima und weniger Zugluft sorgen für mehr Komfort.
- Sie verbrauchen weniger Energie für Heizen und Warmwasser und senken Ihre Kosten.
- Energieeffiziente Liegenschaften mit einer modernen, umweltfreundlichen Gebäudetechnik sind auf dem Markt heute wie in Zukunft gefragt.
- Eine erneuerte Fassade ist auch optisch ein Gewinn.
- Mit erneuerbaren Energiequellen vor Ort sind Sie unabhängiger und tragen zu einer breit gefächerten, umweltverträglichen Energieversorgung bei.
- Sie leisten einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz, indem Sie den CO<sub>2</sub>-Ausstoss Ihres Gebäudes senken.

## Das Gebäudeprogramm im Kanton Wallis

### Dafür erhalten Sie Förderbeiträge:

#### Energetische Verbesserung Ihres Gebäudes

- Wärmedämmung von Dach und Fassade
- Verbesserung der Energieetikette GEAK

#### Der Ersatz des Heizungssystems

- Wärmepumpen
- Automatische Holzheizungsanlage
- Thermische Solarkollektoranlage
- Anschluss an ein Fernwärmenetz
- Fernwärme: Wärmenetz und Wärmeerzeugungsanlage

#### Hocheffiziente Neubauten

- Neubau Minergie-P
- Neubau GEAK A/A

### Das müssen Sie beachten:

- Baubeginn frühestens nach Erhalt des Entscheids zur Finanzhilfe!
- Kontaktieren Sie auch Ihre Gemeinde um zu erfahren ob diese Förderbeiträge gewährt.

# Das Gebäudeprogramm im Kanton Wallis

Baubeginn frühestens nach Erhalt Entscheid zur Finanzhilfe!

| PROGRAMME  | BESONDERE BEDINGUNGEN   |  | EINFAMILIENHAUS  | MEHRFAMILIENHAUS  | ANDERE GEBÄUDEKATEGORIEN                     | FORM        |
|--|---|--|--|---|--|-------------|
| <b>Wärmedämmung</b>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>Wärmedämmung an Fassade, Dach, Wand und Boden gegen aussen oder gegen Erdreich.</li> <li>Beheiztes Gebäude mit Baujahr vor 2000.</li> <li>U-Wert Bauteilfläche:                             <ul style="list-style-type: none"> <li>≤ 0.20 W/m<sup>2</sup>K gegen aussen.</li> <li>≤ 0.25 W/m<sup>2</sup>K gegen Erdreich.</li> </ul> </li> <li>GEAK Plus erforderlich ab 10'000.- Fr. Förderbeitrag (&gt; 142 m<sup>2</sup> Bauteilfläche).</li> <li>min. Förderbeitrag pro Gesuch 3'000.- Fr.</li> </ul>  | Bezugsgrösse: wärmegeämmte Bauteilfläche in m <sup>2</sup> | Fassade, Dach, Wand und Boden gegen aussen oder gegen Erdreich :<br>70.- Fr./m <sup>2</sup> wärmegeämmte Bauteilfläche<br>Telefonische Auskünfte: <b>058 680 41 08</b>                 |   |  | M-01        |
| <b>Automatische Holzheizungsanlage P ≤ 70 kW</b>                                   | <ul style="list-style-type: none"> <li>Hauptheizung für beheizte Fläche EBF ≥ 500 m<sup>2</sup>.</li> <li>Anlage ersetzt Öl-, Gas- oder Elektroheizung.</li> <li>Höhenlage der Anlage ≥ 800 m.ü.M.</li> <li>versorgt nicht ein Gebäude welches an Fernwärme (75% erneuerbare Energie) anschliessbar ist.</li> <li>Qualitätssiegel HolzenergieSchweiz erforderlich.</li> <li>Leistungsgarantie EnergieSchweiz erforderlich.</li> <li>ausgeschlossen sind Holzheizkessel mit manueller Bestückung und Holzöfen.</li> </ul>  | Wärmeerzeugung   | 4'000.- + 15.- Fr./m <sup>2</sup> EBF * f <sub>h</sub>   |   |  | M-03        |
|  |   | Wärmeverteilung  | Erstinstallation Wärmeverteilungssystem 7'000.-  | Erstinstallation Wärmeverteilungssystem 35.- Fr./m <sup>2</sup> EBF * f <sub>h</sub>                |  |             |
| <b>Automatische Holzheizungsanlage P &gt; 70 kW</b>                                | <ul style="list-style-type: none"> <li>Anlage ohne Wärmesetz, oder mit Wärmesetz nur bis 300 kW (ab 300 kW siehe M-18).</li> <li>Anlage ersetzt Öl-, Gas- oder Elektroheizung.</li> <li>Höhenlage der Anlage ≥ 800 m.ü.M.</li> <li>versorgt nicht ein Gebäude welches an Fernwärme (75% erneuerbare Energie) anschliessbar ist.</li> <li>Vollständige Anwendung von QM Holzheizwerke ist nachzuweisen.</li> </ul>   | Wärmeerzeugung   | bis 500 kW <sub>th</sub> : 18.- Fr./m <sup>2</sup> EBF * f <sub>h</sub><br>ab 500 kW <sub>th</sub> : 80'000.- + 10.- Fr./m <sup>2</sup> EBF * f <sub>h</sub>                           |   |  | M-04        |
|  |   | Wärmeverteilung  | Erstinstallation Wärmeverteilungssystem 7'000.-  | Erstinstallation Wärmeverteilungssystem 35.- Fr./m <sup>2</sup> EBF * f <sub>h</sub>                |  |             |
| <b>Wärmepumpe Luft/Wasser-WP (M-05) oder Sole/Wasser-, Wasser/Wasser-WP (M-06)</b> | <ul style="list-style-type: none"> <li>Elektromotor-WP ersetzt als Hauptheizung eine Öl-, Gas- oder Elektroheizung.</li> <li>Anlage deckt gesamten Wärmebedarf.</li> <li>Strom- und Wärmemessung erforderlich für alle Gebäudekategorien ausser Einfamilienhaus.</li> <li>Jahresarbeitszahl JAZ<sub>h</sub> berechnet mit WPEst<sub>i</sub> ≥ 2.5</li> <li>WP-System Modul (WPSM) erforderlich.</li> <li>Gütesiegel (EHPA anerkannt in der Schweiz) für WP erforderlich (falls WPSM nicht verfügbar).</li> <li>Leistungsgarantie EnergieSchweiz erforderlich (falls WPSM nicht verfügbar).</li> <li>GEAK Plus erforderlich falls Ersatz fossile Heizung in Gebäude &gt; 400 m<sup>2</sup>.</li> <li>M-06: Erdwärmesonden-Gütesiegel erforderlich.</li> </ul>  | Wärmeerzeugung   | 7'000.- * JAZ <sub>h</sub> / 2.5   |   |  | M-05 / M-06 |
|  |   | Wärmeverteilung  | 7'000.- * JAZ <sub>h</sub> / 2.5   | 35.- Fr./m <sup>2</sup> EBF * f <sub>h</sub> * (JAZ <sub>h</sub> / 2.5), max. pro Gebäude 100'000.- |  |             |
| <b>Anschluss an ein Fernwärmenetz</b>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>Anlage ersetzt Öl-, Gas- oder Elektroheizung.</li> <li>bezogene Wärme stammt aus minimum 75% erneuerbaren Energien oder Abwärme.</li> <li>Wärmesetzbetreiber stellt dem Kanton die notwendigen Angaben zur Vermeidung von energetischen Doppelzählungen zur Verfügung.</li> </ul>  | Wärmeerzeugung   | 4'000.- Fr. + 7.- Fr. /m <sup>2</sup> EBF * f <sub>h</sub><br>max. pro Gebäude 40'000.-  |   |  | M-07        |
|  |   | Wärmeverteilung  | Erstinstallation Wärmeverteilungssystem 7'000.-  | Erstinstallation Wärmeverteilungssystem 35.- Fr./m <sup>2</sup> EBF * f <sub>h</sub>                |  |             |
| <b>Thermische Solarkollektoranlage</b>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>Neuanlage oder Erweiterung / Ersatz Anlage auf Gebäude mit Baujahr vor 31.12.2015.</li> <li>Thermische Nennleistung ≥ 2 kW.</li> <li>min. Förderbeitrag pro Gesuch 2'500.- Fr.</li> <li>Kollektoren erfasst auf <a href="http://www.kollektorliste.ch">www.kollektorliste.ch</a></li> <li>Leistungsgarantie von Swissolar/EnergieSchweiz.</li> <li>Für P ≥ 15 kW: Nutzenergieberechnung mit Polysun.</li> <li>Für P ≥ 20 kW: aktive Anlagenüberwachung gemäss Swissolar.</li> </ul>  | Bezugsgrösse: kW thermische Nennleistung                   | 1'200.- + 650.-/kW (50% beim Ersatz von Anlagen)   |   |  | M-08        |
| <b>Verbesserung GEAK-Klasse</b>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>Baujahr vor 2000.</li> <li>Verbesserung der GEAK-Effizienzklasse bei Gebäudehülle und Gesamtenergieeffizienz.</li> <li>GEAK Plus vorausgesetzt.</li> <li>GEAK aufdatiert nach Abschluss der Arbeiten.</li> <li>für Gebäude für die ein GEAK erstellt werden kann (SIA Kategorien Wohnen, Verwaltung, Schulen).</li> <li>Kombination mit M-01 oder M-03 bis M-08 nicht möglich.</li> <li>GEAK Plus und GEAK durch akkreditierten GEAK-Experten.</li> </ul>  | + 2 Klassen  | 120.-/m <sup>2</sup> EBF   | 100.-/m <sup>2</sup> EBF  | 75.-/m <sup>2</sup> EBF * f <sub>h</sub>     | M-10        |
|  |   | + 3 Klassen  | 180.-/m <sup>2</sup> EBF   | 160.-/m <sup>2</sup> EBF  | 100.-/m <sup>2</sup> EBF * f <sub>h</sub>    |             |
|  |   | + 4 Klassen  | 220.-/m <sup>2</sup> EBF   | 200.-/m <sup>2</sup> EBF  | 140.-/m <sup>2</sup> EBF * f <sub>h</sub>    |             |
|  |   | + 5 Klassen  | 260.-/m <sup>2</sup> EBF   | 240.-/m <sup>2</sup> EBF  | 170.-/m <sup>2</sup> EBF * f <sub>h</sub>    |             |
|  |   | + 6 Klassen  | 320.-/m <sup>2</sup> EBF   | 300.-/m <sup>2</sup> EBF  | 220.-/m <sup>2</sup> EBF * f <sub>h</sub>    |             |
|  |   | Wärmeverteilung  | 7'000.-  | 35.- Fr./m <sup>2</sup> EBF   | 35.- Fr./m <sup>2</sup> EBF * f <sub>h</sub> |             |
| <b>Neubau Minergie-P</b>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>Minergie-P und/oder Minergie-A bestätigt mit Zertifikat.</li> <li>Minergie-A mit Primäranforderung gemäss Minergie-P.</li> <li>Bei Beanspruchung eines Bonus auf die Ausnützungsziffer wird der Förderbeitrag halbiert.</li> <li>Bei öffentlichen Bauten wird der Förderbeitrag halbiert.</li> </ul>   | Minergie-P   | 150.- Fr./m <sup>2</sup> EBF   | 150.- Fr./m <sup>2</sup> EBF  | 60.- Fr./m <sup>2</sup> EBF * f <sub>h</sub> | M-16        |
|  |   | max. pro Whg.  | 21'000.-   | 15'000.-  | -  |             |
|  |   | max. pro Gebäude   | 21'000.-   | 100'000.-   | 100'000.-                                    |             |
| <b>Neubau GEAK A/A</b>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>GEAK Effizienzklasse A bestätigt bei Gebäudehülle und Gesamtenergieeffizienz.</li> <li>GEAK durch akkreditierten GEAK-Experten.</li> </ul>   | GEAK A/A   | 150.- Fr./m <sup>2</sup> EBF   | 150.- Fr./m <sup>2</sup> EBF  | 50.- Fr./m <sup>2</sup> EBF * f <sub>h</sub> | M-17        |
|  |   | max. pro Whg.  | 21'000.-   | 15'000.-  | -  |             |
|  |   | max. pro Gebäude   | 21'000.-   | 100'000.-   | 100'000.-                                    |             |
| <b>Fernwärme: Wärmenetz Wärmeerzeugungsanlage</b>                                  | <ul style="list-style-type: none"> <li>Wärme min. aus 75% erneuerbaren Energien oder Abwärme.</li> <li>Neubau/Erweiterung des Wärmenetzes oder Neubau/ Erweiterung der Wärmeerzeugungsanlage erzeugt zusätzliche Wärme aus erneuerbaren Energien oder Abwärme gegenüber dem Zustand vor Umsetzung (nur Ersatz nicht förderberechtigt).</li> <li>Die zusätzlich verteilte Wärme wird für Erzeugung von Raumwärme und Warmwasser eingesetzt (keine Prozesswärme).</li> <li>Förderberechtigt nur Wärmelieferung an bestehende Bauten.</li> <li>Bei Förderbeiträgen grösser als 500'000.- Fr. werden die genannten Fördersätze neu evaluiert.</li> <li>Wärmesetzbetreiber stellt dem Kanton die notwendigen Angaben zur Vermeidung von energetischen Doppelzählungen zur Verfügung.</li> <li>Vollständige Anwendung von QM Holzheizwerke ist nachzuweisen.</li> </ul> | < 1'000 MWh/a  | Wärmeerzeugungsanlage : 15.- Fr./m <sup>2</sup> EBF * f <sub>h</sub> * Te<br>Wärmenetz : 7.- Fr./m <sup>2</sup> EBF * f <sub>h</sub> * Te  |   |  | M-18        |
|  |   | > 1'000 MWh/a  | Wärmeerzeugungsanlage : 130.- Fr./(MWh/a) oder 15.- Fr./m <sup>2</sup> EBF * f <sub>h</sub> * Te<br>Wärmenetz : 60.- Fr./(MWh/a) oder 7.- Fr./m <sup>2</sup> EBF * f <sub>h</sub> * Te |   |  |             |
|  |   | Anergienetze   | Wärmeerzeugungsanlage : 10.- Fr./m <sup>2</sup> EBF * f <sub>h</sub> * Te<br>Wärmenetz : 4.- Fr./m <sup>2</sup> EBF * f <sub>h</sub> * Te  |   |  |             |

EBF: Energiebezugsfläche f<sub>h</sub>: Raumhöhenkorrekturfaktor JAZ<sub>h</sub>: Jahresarbeitszahl Heizung Te: Teil erneuerbar